



Spielbericht Wil Basket vs. TSV St. Otmar Basket am 30. September 2011

Die Herren von Otmar Basket trafen sich am Freitagabend um zum ersten Spiel nach Wil zu fahren. Viele waren gespannt, wie man sich in die Liga einordnen würde. Das neu zusammengesetzte Team bestehend aus ehemaligen Spielern der U20 und der Herren sowie einigen neuen Spielern hatte schon vergangenen Dienstag in einem Freundschaftsspiel gegen die 2. Ligamannschaft St. Gallen Basket (40:42) bewiesen, dass man über die notwendige Spielstärke verfügt um in der 4. Liga mitzuhalten.

Nach kurzer Aufwärmphase, Besprechung und der obligatorischen Begrüssung ging es dann endlich los. Patrick Tobler eröffnete das Spiel gleich mit 3 Punkten und dem stark aufspielenden Alex Fischer gelang mit 8 Punkten ein überzeugender Schweizligaauftakt. So konnte man nach dem ersten Viertel bereits die deutliche Überlegenheit spüren, die zum Ergebnis von 8:15 führten. Das zweite Viertel (9:21) verlief ähnlich wie das erste. Die Körbe wurden recht gleichmässig unter den Spielern aufgeteilt und der Spass am Spiel war deutlich zu erkennen. Das Halbzeitergebnis betrug 17:36.

Vielleicht mit den Gedanken noch etwas in der Halbzeit rannte man am Anfang des 3. Viertels einem 6:0 Rückstand hinterher. Nach der Auszeit in der 2ten Minute besann man sich aber wieder darauf Basketball zu spielen, was Patrick erneut mit einem 3-Punkte-Wurf umsetzte. Durch die anschliessende gute Defensephase, die Ausnutzung guter Chancen in der Offense sowie ein paar spektakulären Fastbreaks vom Center Alex endete das Viertel mit 14:17. Das letzte Viertel konnte dann gelassen angegangen werden. Leider wurde der Spielfluss aufgrund der vielen Fouls des Gegners recht häufig unterbrochen. Ungefährdet siegte man am Ende mit 42:71.

Als Fazit kann man festhalten, dass trotz guter Leistung aller Spieler die Baustellen deutlich erkennbar waren. Besonders gearbeitet werden muss an der Freiwurfquote und dem Spielaufbau.

Punkteverteilung: Alex 19, Patrick 14 (3), Benjamin 10 (2), Thomas 10, Giordano 8, Wagner 8, Lukas 2, Van Trinh 0, Johannes 0

3. Oktober 2011 / Johannes